



Moralische und politische  
 anmerkungen  
 über das vierdte buch  
 LUCANI.

LXXXII.

Verf. 96. Lat. 110. Germ.

*Prò lucri pallida tabes!  
 non deest prolato jejunus venditor auro.*

D bleiche vorthells-sucht! ein nüchterner verkäufer  
 findet sich/ wenn gold erscheint.

**E**s ist fast nicht möglich zu glauben/ was die begierde des geldes in einem geizigen menschen wirken könne / wenn man nicht die täglichen exempel für sich hätte/ da um geldes willen religion/ vaterland/ ehre/ auch weib und kinder hindan gesetzt werden. Hierüber wundert sich auch fast niemand mehr/ und sind deren vielleicht wenig/ welche die versuchung ausstünden/ wenn ihnen ein ansehnlicher gewinn angeboten würde/ daß sie solchen nicht annehmen/ und eben  
 die

Geiz über-  
 criffe den  
 hanger und  
 alle begier-  
 den.